

Zur Feststellung von Fachgrundsätzen der DAV



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

von Axel H. Meder



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Zur Feststellung von Fachgrundsätzen der DAV

Inhalt

- Einleitung
- Übersicht der FG
- Die Verfahren
 - Instanzen
 - Medien
 - Verfahrensvarianten
- Fachgrundsätze
 - laufende Verfahren
 - bestehende Papiere
- Informationen zum AbF



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Zur Feststellung von Fachgrundsätzen der DAV

Einleitung

- Rahmengrundlagen der DAV (und IVS als Teilverein):
 - Satzung / Leitbild
 - Berufsbild
 - Standesregeln
 - Disziplinarordnung
 - Feststellung von Fachgrundsätzen
 - Aus- und Weiterbildung (bisher freiwillig, ev. auch verpflichtend)
 - Zusammenwirken mit DGVFM, GDV, PKV, BaFin, CEIOPS, Universitäten, DMV
 - Internationale Integration: IAA, Groupe Consultatif
- Innenleben der DAV
 - Vorstand, Ausschüsse, Arbeitsgruppen, Geschäftsstelle
 - Information: DAV vor Ort, div. Tagungen, Veröffentlichungen



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Zur Feststellung von Fachgrundsätzen der DAV

Übersicht der FG

Art	Inhalt	Verbindlichkeit	Abweichung möglich	Folgen von Verstößen
verbindlicher Grundsatz	Basis für actuarielle Arbeit	JA	NEIN	Disziplinarverfahren



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Zur Feststellung von Fachgrundsätzen der DAV

Übersicht der FG

Art	Inhalt	Verbindlichkeit	Abweichung möglich	Folgen von Verstößen
verbindlicher Grundsatz	Basis für actuarielle Arbeit	JA	NEIN	Disziplinarverfahren
Richtlinie	berufständische Normen , Grundsatzregelungen	JA	Ja nur in begründeten Fällen	Disziplinarverfahren bei fehlender oder unqualifizierter Begründung



Übersicht der FG

Art	Inhalt	Verbindlichkeit	Abweichung möglich	Folgen von Verstößen
verbindlicher Grundsatz	Basis für aktuarielle Arbeit	JA	NEIN	Disziplinarverfahren
Richtlinie	berufständische Normen , Grundsatzregelungen	JA	Ja nur in begründeten Fällen	Disziplinarverfahren bei fehlender oder unqualifizierter Begründung
Hinweis	Empfehlungen zu aktuariellen Einzelfragen	NEIN	JA	keine; eventuell in Verbindung mit Verstoß gegen die Standesregeln



Instanzen / Beteiligte

- **Mitglieder** – internes Fachwissen, Entscheidungsträger
- **Vorstand** – internes Fachwissen, Entscheidungsträger
- **Fachausschüsse** – internes Fachwissen
- **AbF** (Ausschuss für berufsständische Fragen) – Koordinationsinstanz
- **Externe Kompetenz** (Gesetzgeber, Fachministerien, Aufsichtsbehörden)
- **Öffentlichkeit** (Wissenschaft, Fachverbände, Wirtschaftsprüfer, Steuerexperten, Verbraucherschützer)



Medien der internen Kommunikation

- Veranstaltungen zur Information und Diskussion
 - DAV vor Ort,
 - Hearing,
 - Fachgruppen: Leben – Pension - Kranken – ASTIN – AFIR - BausparGruppe,
 - Mitgliederversammlung,
 - Akademietag der VA,
- Elektronische Medien (Internet, E-mail),
- Der Aktuar,
- Blätter der DGVMF,
- Printmedien.



Die **Verfahren** (siehe: Mitgliederinfo/Neue Fachgrundsätze)

- A) für verbindliche Grundsätze und Richtlinien
 - Feststellungsverfahren A (Regelfall)
 - Verkürztes Feststellungsverfahren (nur aus wichtigem Grund) – **gilt nur für 18 Monate !**
- B) für Hinweise
 - Feststellungsverfahren B (Regelfall)
 - Eilverfahren (bei besonderer Dringlichkeit) - **das Normalverfahren muss danach durchlaufen werden.**
- C) für IASP (International Actuarial Standards of Practice der IAA)



- Die Feststellungsverfahren A & B – Schritte

Schritt Nr.	Bezeichnung	Wer	Was	Wann
1	Vorschlag / Information	interne Gremien	Impuls für FG, Änderung, Außerkraftsetzung	jederzeit
2	Entwurf	FA	Formulierungsentwurf incl. Präambel	nach Absprache
3	Prüfung und Koordination	AbF	Abstimmung mit den FA-en	Frist für FA: 6 Wochen
4	Publizierung Entwurf	AbF	Übermittlung des Entwurfs an die Mitglieder, eventuell auch an relevante Institutionen und Öffentlichkeit	umgehend
5	Rückäußerungen Kommentare	Mitglieder, andere	Fragen, Anregungen, Einsprüche	Frist: drei Monate - nach Hearing: 4 Wochen

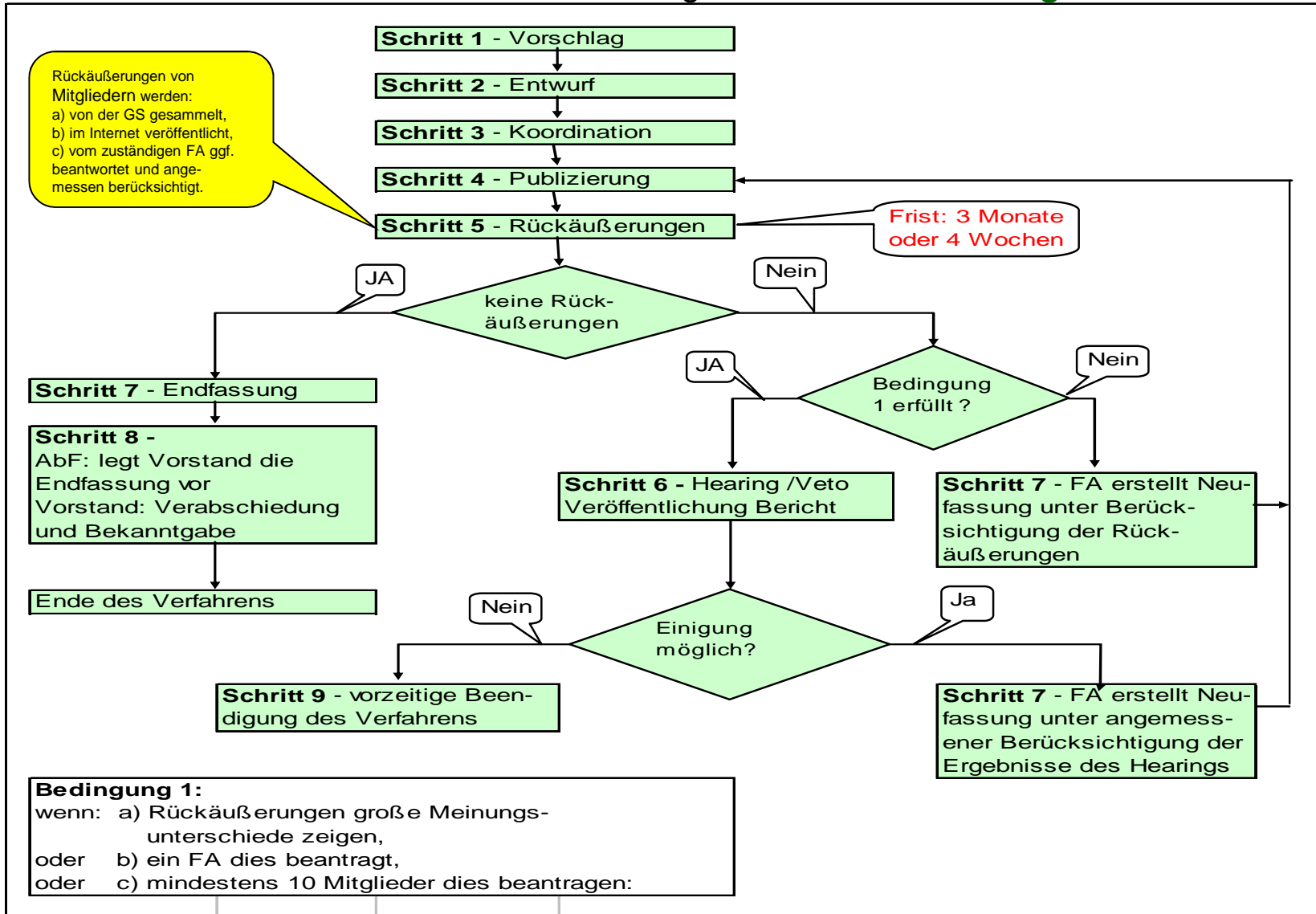


- Die Feststellungsverfahren A & B – Schritte

Schritt Nr.	Bezeichnung	Wer	Was	Wann
6	Hearing / Veto	AbF und FA	Organisation einer Anhörung; Bericht zum Hearing veröffentlicht	Einladung sechs Wochen vorher, Anmeldung mind. 14 Tage vorher
7	Neufassung Endfassung	AbF oder FA	Endfassung oder Einarbeitung von Änderungen	
8	Verabschiedung Bekanntgabe	AbF Vorstand	legt Endfassung dem Vorstand vor; dieser beschließt und veröffentlicht den neuen Fachgrundsatz	abhängig von Sitzungen
9	vorzeitige Beendigung des Verfahrens	Vorstand nach Vorschlag AbF	Ende des Verfahrens - kein neuer Fachgrundsatz !	

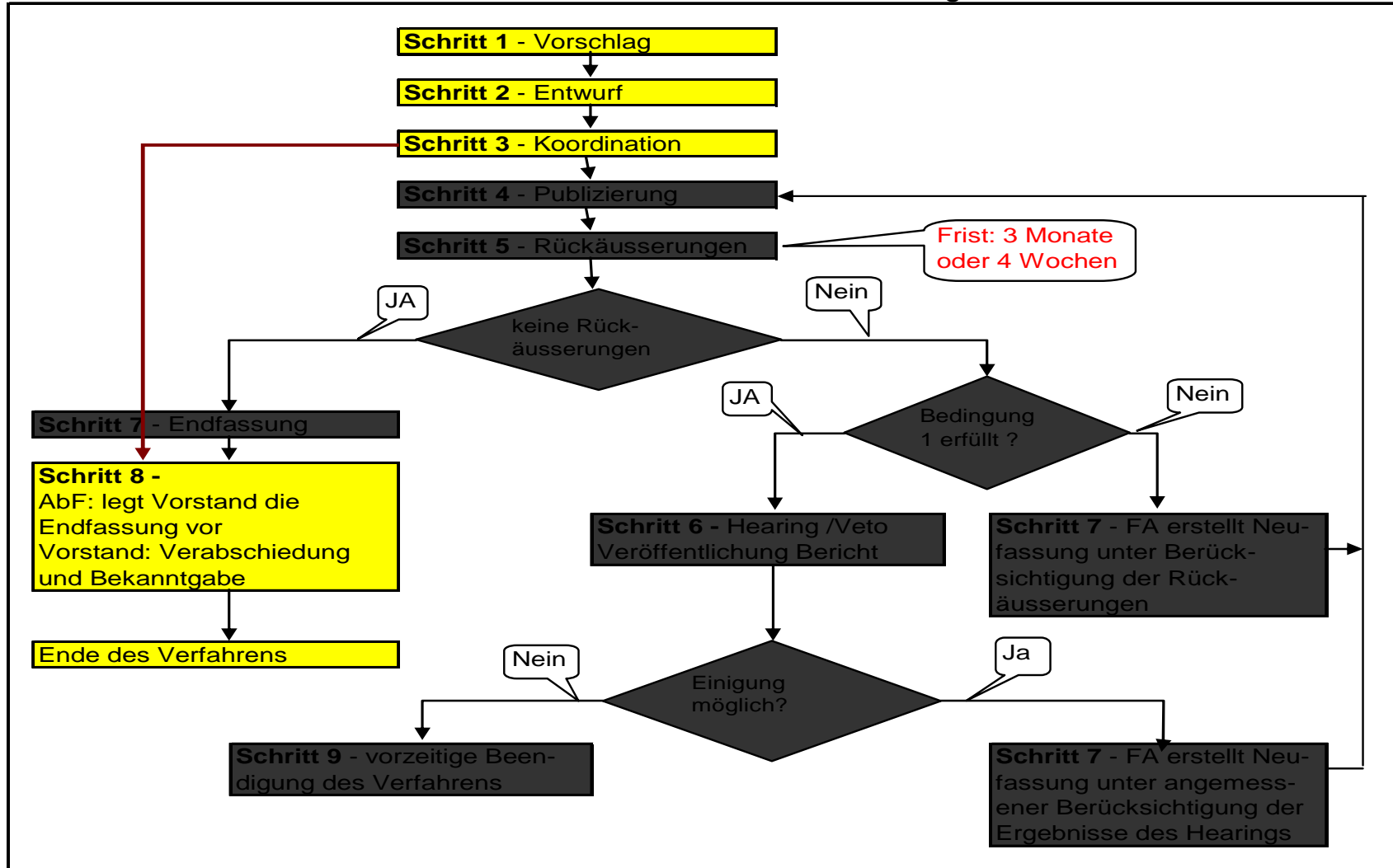


Das Feststellungsverfahren A – der Regel-Ablauf



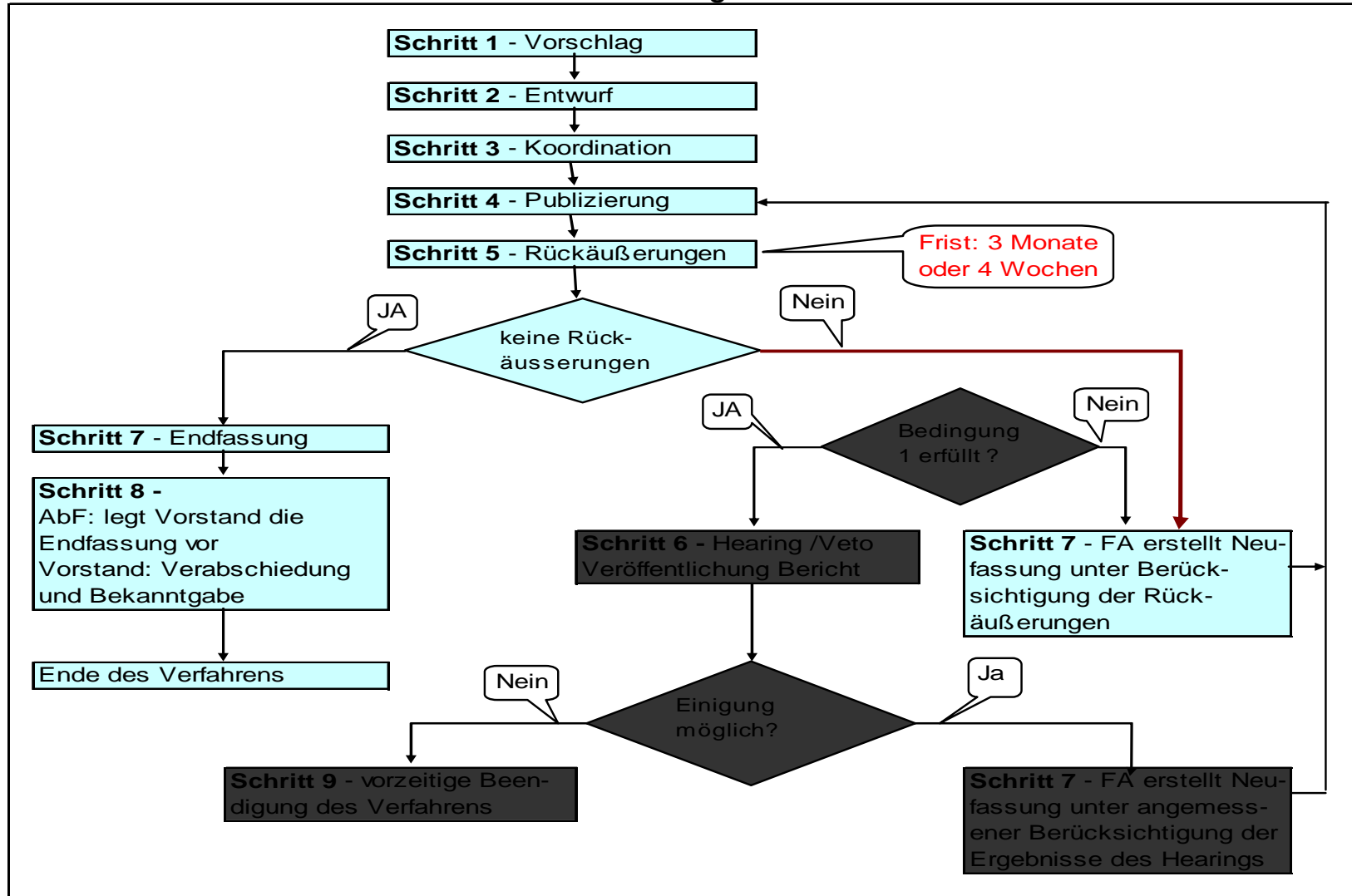


Das **vereinfachte** Feststellungsverfahren A – der Ablauf



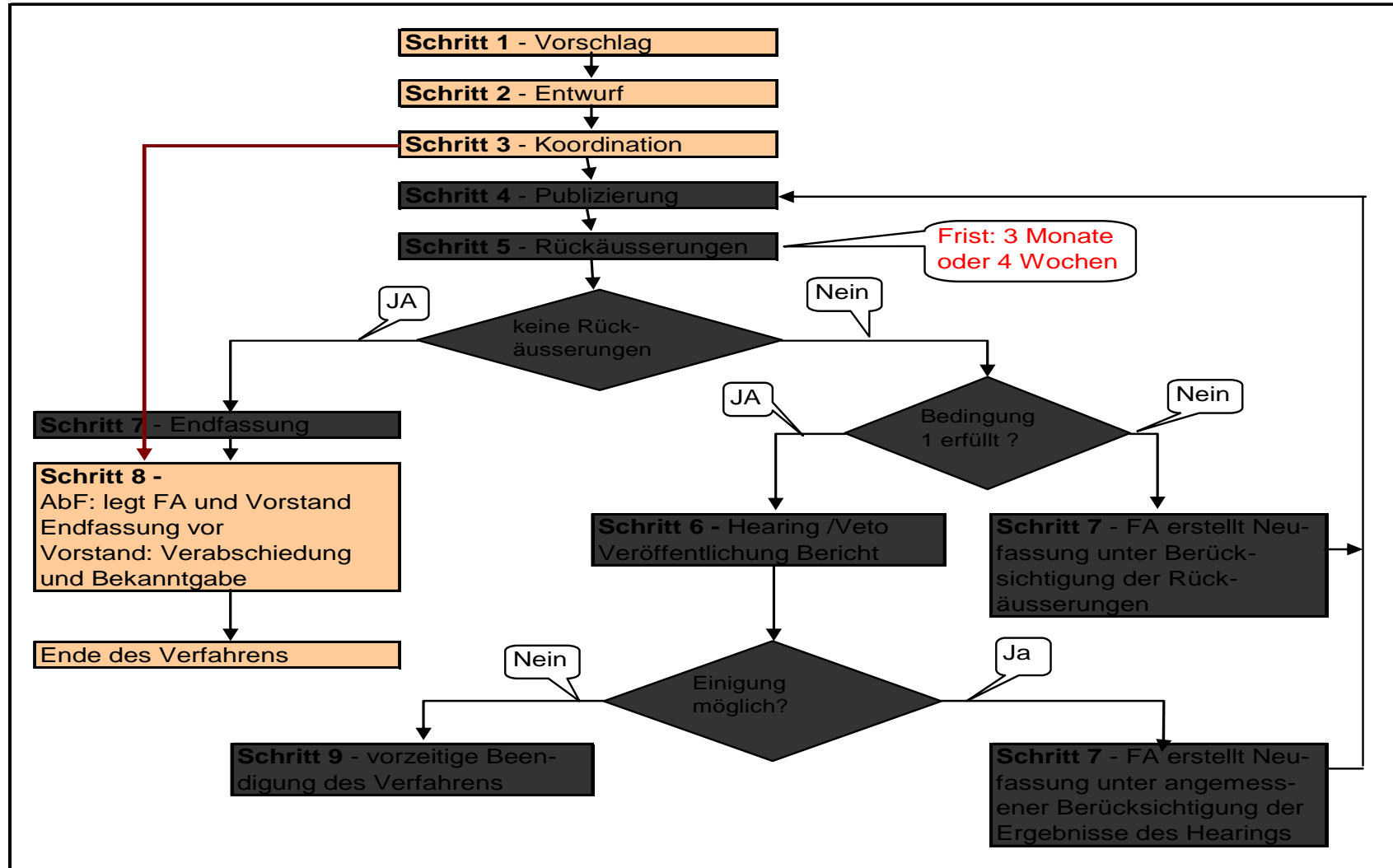


Das Feststellungsverfahren B – der Ablauf





Das **Eilverfahren B** – der Ablauf





DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Zur Feststellung von Fachgrundsätzen der DAV

Das Feststellungsverfahren für IASP der IAA

Schritt Nr.	Bezeichnung	Wer	Was	Wann
1	Einleitung / Entwurf	IAA-Ausschuss	preliminary exposure draft	jederzeit, 4 Monate für Stellungnahme
2	Prüfung / Koordination	AbF	Klärung Zuständigkeit Information Vorstand und FA	nach Absprache
3	Prüfung / Stellungnahme durch FA	zuständiger FA	Abgleich eventuell Veto	
4	Rückmeldung durch FA	alle FA	Stellungnahme, Anmerkungen oder Zustimmung	vier Wochen ab Versand
5	Versand Stellungnahme an IAA	AbF nach Freigabe Vorstand	Versand und Information Mitglieder	zügig
6	Publizierung	IAA	Veröffentlichung einer finalen Entwurfsfassung	60 Tage oder 30 Tage bei weiteren Ergänzungen
7	Verabschiedung	IAA Council	wenn 80% der Mitglieder die Zustimmung geben	
8	Umsetzung durch DAV	AbF und zuständiger FA	AbF bittet FA um Prüfung und Entscheidung,	



Laufende Verfahren (siehe Mitgliederinfo/Neue Fachgrundsätze)

Lebensversicherung	Altersversorgung
Market Consistent Embedded Value Schritt 3: Rückkäufungen der FA Status: Frist abgelaufen	Zurzeit befinden sich keine Arbeiten im laufenden Verfahren
Reservierung von fondsgebundenen Rentenversicherungen mit Garantiefonds und Variable Annuities Schritt 5: Rückkäufung der Mitglieder Status: Frist abgelaufen	
Zeitwert Variable Annuities Schritt 3: Rückkäufungen der FA Status: Frist 14.10.2010	Rechnungslegung und Solvabilität Zurzeit befinden sich keine Arbeiten im laufenden Verfahren.



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Zur Feststellung von Fachgrundsätzen der DAV

Laufende Verfahren (siehe Mitgliederinfo/Neue Fachgrundsätze)

Krankenversicherung

Bilanzierung nach IFRS in Phase 1 auf Basis IFRS 4

Schritt 3: Rückäußerungen der FA
Status: Frist abgelaufen

Kalkulation von Krankenversicherungstarifen nach Art der Schadenversicherung

Schritt 5: Rückäußerung der Mitglieder
Status: Frist abgelaufen

HUK

Zuzeit befinden sich keine Arbeiten
im laufenden Verfahren.

**Laufende Verfahren (siehe Mitgliederinfo/Neue Fachgrundsätze)****Schadenversicherung****Methoden zur Schätzung von Prämien-
und Schadenrückstellungen**

Schritt 5: Rückäußerung der Mitglieder
Status: Frist 20.10.2010

**Inhalte und Gliederung eines Reserve-
berichts in der Schaden- /Unfallver-
sicherung**

Schritt 5: Rückäußerung der Mitglieder
Status: Frist abgelaufen

Revisionsverfahren für Fachgrundsätze

Zuzeit befinden sich keine Arbeiten im
laufenden Verfahren.

Investment**Kalibrierung von Marktsegmenten**

Schritt 3 : Rückäußerung der FA
Status: Frist abgelaufen

Modellierung von Kapitalanlagen

Schritt 5. Rückäußerung der Mitglieder
Status: Frist 20.10.2010



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Zur Feststellung von Fachgrundsätzen der DAV

Übersicht bestehender Fachgrundsätze

Sparte	verbind. Grundsatz	Richtlinie	Hinweis	IASP
Leben	-	8	15	-
Altersversorgung	-	3	8	-
Kranken	-	2	8	-
Schaden	-	-	3	-
HUK	-	1	4	-
Rechnungslegung	-	-	-	9
Investment	-	-	-	-



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Zur Feststellung von Fachgrundsätzen der DAV

Der AbF – Allgemeines:

- Anzahl der Mitglieder: min. 6 - max. 12
- Vom Vorstand bestellt
- Soll alle Institute, Ausschüsse, Arbeitsgruppen angemessen berücksichtigen !



AbF-Aufgaben

- Berät DAV- und IVS-Vorstand in allen Fragen der Wahrung, Pflege und Förderung der berufsständischen Belange der Mitglieder,
- Vertritt die DAV in berufsständischen Fragen nach außen (im Auftrag des Vorstandes),
- Ergreift geeignete Maßnahmen, die der Ausfüllung und Einhaltung der Fach- und Berufsgrundsätze dienen,
- Erstellt Entscheidungsvorlagen an den Vorstand in Fragen des §6 der Satzung (Verstoß gegen die Landesregeln und Fachgrundsätze),
- Berichtet regelmäßig über seine Arbeit.



AbF-Mitglieder

- Michael **Rosenberg** - **Vorsitzender**
- Dr. Eberhard **Bertsch** – Bausparen
- Stefan **Engeländer** - Rechnungslegung
- Norbert **Heinen** – Internationales / Lebens-V
- Dr. Dieter **Köhnlein** – Schaden-V / HUK-V (**stv.V.**)
- Axel **Meder** - Kranken-V
- Dr. Aristid **Neuburger** - Investment
- Dr. Michael **Renz** – Rechnungslegung / Lebens-V
- Michael **Sohn** - Lebens-V
- Jürgen **Strauß** – Lebens-V
- Dr. Horst-Günter **Zimmermann** – Altersversorgung



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Zur Feststellung von Fachgrundsätzen der DAV

Der AbF – Organisation:

- Kommunikationsbeauftragter: J. Strauß
- Vertreter bei IAA: S. Engeländer
- AG Professionalism: M. Sohn



AbF- Themen / AbF-Arbeit (Auswahl)

- Feststellungsverfahren für Fachgrundsätze
 - Entwicklung, Präambel, kartellrechtliche Fragen, sprachliche Gestaltung von FG
 - Durchführung von Feststellungsverfahren, Koordinierung
 - IAA Due Process for IASP
- Disziplinarordnung
 - Entwicklung, Aktualisierung, Ergänzung, Verfahrensordnung zum Disziplinarverfahren, Berufungsordnung, Berufungsausschuss
 - Beschwerden, Anträge auf Disziplinarmaßnahmen, Disziplinarverfahren
- Satzungsänderungen (Mitgliedschaft, Disziplinarordnung)
- Aus- und Weiterbildung (Initiativen, CERA, Pflicht zur Weiterbildung)
- Grundsatzfragen (z. B. Verkammerung, etc.)
- Rechtliche Fragen (Berufshaftpflicht, Haftung des VA)
- Anfragen der IAA
- Layoutvorgaben für Veröffentlichungen der DAV



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Zur Feststellung von Fachgrundsätzen der DAV

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gerne beantworte ich Fragen